

Liebe Freunde meiner Kunst!

[Zum Impressum](#)

Inzwischen, nachdem meine Webseite gut in Gang gekommen ist, könnte ich diesen meinen Newsletter zwar nicht fallen lassen, so doch abstufen zum bloßen Herumreichen je passender Links:

zu den ["aktuell"-Ankündigungen](#),

zu [neuen Inhalten](#),

endlich den je [akuten Baustellen](#), ...

Das hätte den Vorteil, daß ich mailgemäß knapp und leicht (keine fetten MB-ladungen, Downloadzeiten, Bilder etc.) senden könnte. Teilweise wird es auch so kommen, schon wegen der größeren Gestaltungsfreiheit in der Grundstruktur meiner Webseite.

Ja aber, andererseits kommt es mir seltsam vor, sozusagen Briefe zu schicken, in denen steht, wo der eigentliche Inhalt vom Empfänger selbst aufzufinden sein würde. Das kommt mir wie eine moderne Form äußerster Unhöflichkeit vor. Dann aber ist die Bequemlichkeit von Links für Sender wie Empfänger nicht zu übersehen ... Also, ich schwanke und werde etwas herumexperimentieren. Für Rückmeldungen wäre ich dankbar. Zunächst versuche ich es, wie bei meiner gerade [entstehenden Linksammlung](#), damit, Kommentare beizufügen.

Harburg: Hotel Lindtner (siehe auch den Anhang an diese Mail)

5.4. – 9.4. 2012 10h-18h, Heimfelder Straße 123, 21075 Hamburg.

[Kunst und Kunsthandwerker Markt](#)

Ich baue wieder einen Verkaufsstand auf. Wieder einmal an diesem schönen Ort. Eine Gelegenheit sich wahren Wert als Warenwert (und eben nicht umgekehrt) anzuschauen und zu erstehen.

Ich bringe diesmal vor allem Blattgraphik, meist neue, mit – habe mich im letzten Jahr intensiv mit der Möglichkeit, am Computer auf schwarze Hintergründe zu zeichnen, auseinandergesetzt. Die große Serie der "Flammen Kritzel" wird zu sehen sein.

Aber auch, wer mich "nur" treffen möchte, auf einen Schnack am Stand, vielleicht auf einen gemeinsamen Kaffee: Herzlich willkommen.

Lüneburg: Ostpreußisches Landesmuseum

19.4.2012 19h, Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg, 9,-/6,-€

NEU

[Performance: "Stückgut – unter der Oberfläche: Loch Ness, Hort der Kryptiden"](#)

Kryptobiologie ist die Wissenschaft von den verborgenen Wesen. Jener Verborgenheit nachgehend, kann man zu dem Schluß kommen, daß auf der anderen Seite jedes Gegenstandes, unter jeder undurchsichtigen Oberfläche (und was ist undurchsichtiger als das Transparente) der tiefe Grund Loch Ness' sich erstreckt. Mein transphysikalischer Vortrag wird sich auf bewährte Weise mit den elektronischen Flötenspielen Prof. Erdmanns verbinden. Und: Was überhaupt ist Performance?

Herzlich willkommen!

Magdeburg: Kunstmuseum Kloster unser lieben Frauen

23.6.2012, Vorankündigung.

Ausstellung und Symposium: Prozeß Gewächshaus.

["Situation ? Myzel ? Horizont"](#), so der Titel zu meinem für das Symposium geplanten Betrag.

Die Veranstaltung war zunächst auch auf April terminiert, ist aber auf Juni verschoben. Mehr und genauer werde ich im Mai hierzu versenden.

Aber jetzt schon sind Sie alle herzlich eingeladen.

Mit herzlichem Gruß, Ihr Andreas Peschka

[zurück](#)

andreas peschka

Lüner Weg 67

21337 Lüneburg

geopoet@gmx.de

www.geopoet.de